

Von Schlern bis Sella: Eine malerische Rundreise durch das Herz der Alpen

(111 km, 3:15 h Fahrtzeit)

Die Erkundungstour beginnt am Informationszentrum der Ferienregion Castelfeder in Auer. Die Route führt entlang der Staatsstraße nach Blumau, von wo aus man ins Schlerngebiet abbiegt. Die Straße schlängelt sich den Hang hinauf und eröffnet dabei einen beeindruckenden Blick auf üppige Wiesen, grüne Wälder und idyllische Bergdörfer. Auf dem Weg passiert man das bezaubernde Schloss Prösels, ein spätgotisches Juwel, bevor man die charmante Gemeinde Völs am Schlern

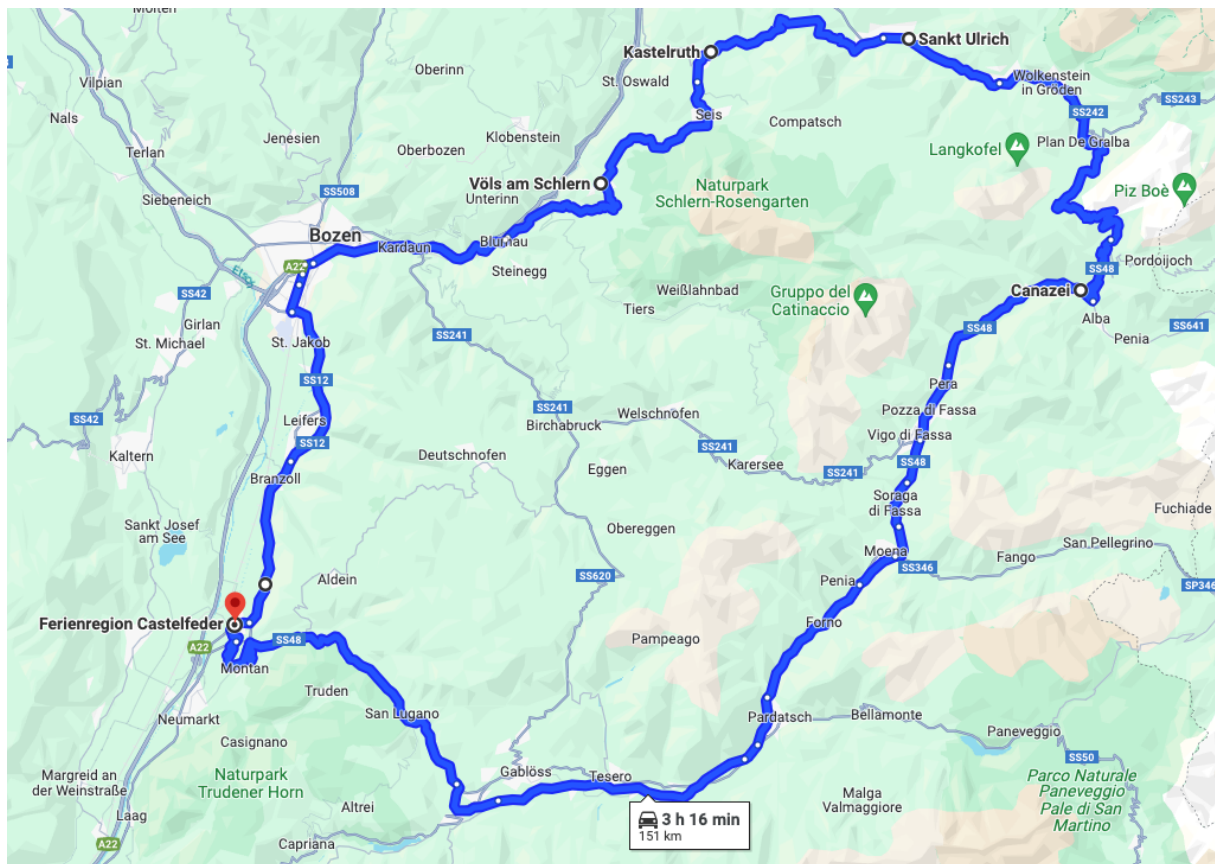


IDM Südtirol-Alto Adige/Andreas Mierswa

erreicht. Nur wenige Gehminuten westlich des Dorfzentrums erwartet das St. Peter Kirchlein mit einer atemberaubenden Aussicht auf das Dorf am Fuße des imposanten Schlernmassivs. Kurz nach Völs bietet sich die Möglichkeit, zum Völser Weiher abzubiegen, einem idyllischen Badensee umgeben von dichten Nadelwäldern. Die Rundfahrt setzt sich fort, und bald erreicht man Seis, die nächste malerische Ortschaft im Schlerngebiet. Von hier aus kann man mit der Umlaufbahn oder dem Bus das beeindruckende Hochplateau der Seiser Alm erreichen, das man sich nicht entgehen lassen sollte. Die Fahrt führt weiter nach Kastelruth, bekannt für die berühmten Kastelruther Spatzen sowie für gepflegte Bauernhöfe und weite, saftige Wiesen. Vom Panider Sattel geht es hinab nach St. Ulrich, dem Hauptort des Grödnertals, und weiter taleinwärts zu den Gemeinden St. Christina und Wolkenstein. Diese beiden Orte sind nicht nur bekannte Skiorte mit atemberaubenden Landschaften, sondern bieten auch eine faszinierende Bergkulisse. Nach Wolkenstein beginnt die beeindruckende Bergstraße zum Sellajoch. Am Pass eröffnet sich ein faszinierendes Panorama mit den imposanten Felsen der Sella und den berühmten Sellatürmen, sowie der formschönen, dreigeteilten Langkofelgruppe. Die Abfahrt führt entlang grüner Wiesen, durch dichte Wälder und schließlich in den renommierten Skiort Canazei. Auf der Weiterfahrt durch das gastfreundliche Fassatal wechseln die Landschaftsbilder ständig. Kleine Ortschaften und von Felszacken überragte Wälder begegnen einem auf dem Weg. Über Moena geht es weiter nach Predazzo im Fleimstal, dem

Startpunkt des langen Kamms der Lagoraiette, auch bekannt als das "Tibet des Trentinos". Vorbei an idyllischen Ortschaften erreicht man schließlich Cavalese, den Hauptort des Fleimstals. Von hier aus führt die Route über den Sattel von San Lugano und Montan zurück nach Auer.

Diese unvergessliche Rundfahrt bietet eine Vielzahl von Landschaftsbildern, malerischen Ortschaften und atemberaubenden Ausblicken – eine wahre Entdeckungsreise durch die Schönheiten Südtirols.



[Hier klicken](#) um die Google Maps Route zu erhalten